

Kreditvergabe der Banken im 3. Quartal 2020



25.11.2020

von



Redaktion, Unternehmensfinanzierung

Schlagworte

Liquidität
Unternehmensfinanzierung
Kredit
Unternehmen
EZB

Das ausstehende Kreditvolumen von Unternehmen und Selbständigen ist im 3. Quartal dieses Jahres insgesamt leicht zurückgegangen (-0,6 % ggü. Vorquartal). Die im 1. Quartal 2020 stark ausgeweiteten kurzfristigen Kredite wurden, wie schon im 2. Quartal 2020, wieder abgebaut, hingegen wuchs das Volumen langfristiger Kredite weiter an. Während das Volumen bei den Kunden der privaten Banken nur leicht über dem Niveau von Jahresbeginn liegt und Ausdruck breiter Entschuldung sind, stieg es bei Sparkassen und Volksbanken – offenbar aufgrund eines höheren Liquiditätsbedarf der Kunden – weiter an.

Kreditvergabe

(Ohne Wohnungsbau sowie ohne Finanzierungsinstitutionen und Versicherungen)

Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich Selbstständige					
	Insgesamt*	Kreditbanken	Sparkassen	Landesbanken	Kreditgenossenschaften
Q4/2018 in Mrd. Euro	933,57	280,38	269,85	134,14	190,95
Q3/2019 in Mrd. Euro	973,95	294,17	278,83	115,3	199,89
Q4/2019 in Mrd. Euro	976,29	294,04	280,82	114,17	201,19
Q1/2020 in Mrd. Euro	1.000,52	306,02	284,67	116,35	204,36
Q2/2020 in Mrd. Euro	1.015,06	309,15	287,96	115,41	206,63
Q3/2020 in Mrd. Euro	1.008,045	296,74	290,47	112,99	207,72

Stand: Quartalsende

Quelle: Deutsche Bundesbank, November 2020

*Zum Berichtskreis gehören zusätzlich Realkreditinstitute, Bausparkassen und Banken mit Sonderaufgaben.

Zur Kreditvergabestatistik

Blog

Die Nachfrage nach Investitionskrediten blieb – wie schon im Vorquartal – verhalten. Die Finanzierungskonditionen wurden – laut EZB Bank Lending Survey – in Deutschland leicht verschärft, allerdings ausgehend von einem nach wie vor sehr günstigen Niveau.

Zu den Finanzierungsbedingungen